

Absturz durch morsche Holzdecken vermeiden

„Wir wollten die alten Heuballen, die schon seit 10 Jahren auf dem Oberboden liegen, auslagern. Beim ersten Schritt bin ich dann durch den morschen Bodenbelag durchgebrochen und abgestürzt.“

Solche Unfälle geschehen regelmäßig beim Aufräumen oder Instandsetzen älterer Oberböden. Dabei sollte man immer vom Schlimmsten ausgehen und damit rechnen, dass der Boden nicht mehr trägt.

Lastverteilende Holzbohlen und eine Absturzsicherung sind unbedingt zu verwenden.

Die Vergabe der Instandsetzung an eine örtliche Zimmerei ist die sicherste Methode um solche Absturzunfälle zu vermeiden.

Mögliche Bildunterschrift:

Die Instandsetzung von morschen Holzoberböden ist Sache für Fachfirmen

Jörg v. Krieglstein